

## Festival-Geflüster



„Spannungen: Musik im Kraftwerk Heimbach“

### *Die Termine der Künstler im Blick*

**H**einz Hassels (Foto) ist einer, der während der Konzertwoche in Heimbach immer ziemlich viel zu tun hat. Und auch vorher und nachher. Hassels opfert jedes Jahr drei Wochen seines Urlaubs für „Spannungen“. Er ist dafür verantwortlich, dass im Kraftwerk die Stühle rechtzeitig stehen, und er organisiert auch die manchmal ziemlich strammen Terminkalender der Künstler. Zum Beispiel den der jungen Stipendiatin Byol Kang (Violine). Die junge Frau hat am Freitag beim Sonderkonzert in Heimbach gespielt, ist um 3 Uhr in den Zug nach Frankfurt gestiegen, um von hier aus nach Leipzig zu fliegen, wo sie am Montag ein Konzert mit dem Gewandhausorchester gespielt hat. Gestern Nachmittag war



Byol Kang dann rechtzeitig zur Probe um 16.30 Uhr wieder zurück in der Eifel. Ihr nächstes Konzert im Kraftwerk gibt sie nämlich heute Abend. Dann ist sie in Mozarts Quintett für Horn, Violine, zwei Violinen und Violoncello zu hören.

---

**Während der „Spannungen“-Woche berichten die „DN“ täglich aus Heimbach – an dieser Stelle auch von Begebenheiten fernab der Musik.**